

# Nah dran

Kerstin Mühlmann

Neulich war ich in den Bergen. Und schwer beeindruckt. Wie wunderschön und mächtig die Berge sind! Dort oben habe ich mich dem Himmel wirklich nah gefühlt. Kein Wunder, dass Menschen schon immer auf Berge gestiegen sind, wenn sie Kontakt zu Gott gesucht haben.

Die Bibel erzählt von vielen entscheidenden Berg-Momenten zwischen Gott und den Menschen. Eine Frau soll Jesus sogar mal gefragt haben: Wo soll man denn nun Gott anbeten? Unsere Vorfahren sind dafür auf diesem Berg gegangen, ihr Juden sagt, man darf das nur in Jerusalem. Jesus hat ihr geantwortet: Das spielt bald keine Rolle mehr. Wichtiger ist, dass ihr von Gottes Geist erfüllt seid! Aber wie geht das?

Meine Erfahrung ist, es ist eigentlich ganz einfach: Gott ist überall, wie die Luft. Ich kann ihn einfach ansprechen. Laut oder in Gedanken, in der Küche oder unterwegs im Auto. Gott hört das und oft meine ich, er antwortet mir auch. Durch andere Menschen, durch Gedanken, die mir plötzlich kommen, oder einen Regenbogen am Himmel. Das verändert mein Leben und macht mich stark. Weil ich spüre: egal ob ich gerade auf dem Berg oder im Tal unterwegs bin, Gott ist nicht irgendwo da oben, sondern in jedem Moment an meiner Seite.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1